

Tech-Unternehmen mit Banklizenz: solarisBank bietet erste Banking-Plattform für die digitale Wirtschaft

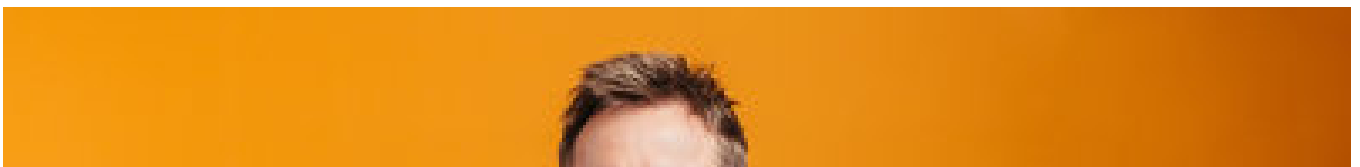
Berliner Tech-Unternehmen erhält Vollbanklizenz von BaFin

Berlin - Die BaFin hat dem Tech-Unternehmen solarisBank die Vollbanklizenz erteilt. Die in Berlin ansässige Gesellschaft bietet die erste Banking-Plattform, die es digitalen Unternehmen erlaubt, passgenaue Banking-Lösungen für ihre speziellen Bedürfnisse zu entwickeln. Viele Marktplätze, E-Commerce- und Fintech-Unternehmen sind auf die enge Zusammenarbeit mit Banken angewiesen. Traditionelle Banken wie auch Internetbanken können die Erfordernisse dieser Branchen häufig nicht adäquat abdecken.

Die solarisBank schließt die Lücke und etabliert sich als Partner für die rasant wachsenden Unternehmen der Digitalwirtschaft. Allein der E-Commerce-Markt in Deutschland hatte im vergangenen Jahr unter Einbeziehung von Unternehmen wie Amazon und eBay ein Volumen von etwa 70 Milliarden Euro. Neben E-Commerce-Unternehmen gehören auch Marktplätze und Fintech-Unternehmen zum Kundenspektrum der solarisBank. Wegen der gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen kommt zum Beispiel kaum ein innovatives Fintech ohne eine Partnerbank im Hintergrund aus. Bisher sind diese agilen Startups von langwierigen und kostenintensiven analogen Anbindungsprozessen der traditionellen Banken abhängig. Durch die schnelle Implementierung von Banking-Prozessen über die Solaris-Plattform soll die solarisBank zum zentralen Player im Fintech-Ökosystem in Deutschland und Europa werden. □□

“Die deutsche Digitalwirtschaft wird bislang von traditionellen Banken nicht ausreichend unterstützt, weil gerade diese nicht immer mit der Entwicklung von Zalando und Co. Schritt halten können. Dadurch geht potentiell Geschäft verloren. Wir bieten erstmals digitalen Unternehmen Banking as a Platform (BaaP). Unsere Plattform ist voll funktionsfähig und skalierbar.”

— Marko Wenthin (Vorstand solarisBank)







"Digitale Unternehmen können mit uns neue Produkte und Finanzlösungen entwickeln, neue Erlöspotentiale erschließen und ihre Geschäftsfelder erweitern. Selbstverständlich werden dabei die technologischen Erfordernisse erfüllt und der regulatorische Rahmen mit unserer Vollbanklizenz abgebildet", sagt solarisBank-Vorstand Marko Wenthin, der als Entrepreneur selbst Unternehmen gegründet, die Deutsche Handelsbank maßgeblich mitaufgebaut hat und international für die Deutsche Bank tätig war.



solarisBank

„Bei der solarisBank kommt erst Technologie und dann Banking. Wir haben diesen Erfolgsfaktor klar auf die Digitalwirtschaft abgestimmt und drehen damit das Verständnis klassischer Banken auf den Kopf“, sagt Andreas Bittner, Vorstand der solarisBank, der zuvor als Vorstand der Avaloq Sourcing AG und Geschäftsführer der Fondsdepot Bank tätig war.

„Die Solaris-Plattform ermöglicht Lösungen, deren Implementierung in IT-Systeme des Partners schnell und unkompliziert über Schnittstellen (APIs) erfolgt. Unsere Schnittstellen sind wie Legosteine, aus denen sich unsere Partner ihre Lösungen passgenau entwickeln können. Dank der reibungslosen Integration können sich unsere Partner mit der solarisBank an ihrer Seite voll und ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren. Keine Kompromisse gehen wir bei Datenschutz und Regulatorik ein. Wir verstehen Regulatorik als ein Privileg, das es gilt den Geschäftskunden als Technologieplattform an die Hand zu geben.“

— Andreas Bittner (Vorstand solarisBank)

Die Nachfrage nach digitalen Banking-Lösungen ist groß. „Zukünftig werden fast alle großen Internet-Unternehmen auf digitale Banking-Lösungen angewiesen sein, um ihre Produktpalette zu erweitern und regulatorische Einwände zu vermeiden. Wir konnten weltweit keine einzige Bank identifizieren, die sich ausschließlich auf Technologie-Partnerschaften mit Digital-Unternehmensspezialisten hat“, sagt der Aufsichtsratsvorsitzende der solarisBank, Jan Beckers. „Diese Lücke füllt die solarisBank und wird mit ihrer innovativen Technologie schnell internationale neue Maßstäbe setzen. Wir haben noch viel vor.“

**Banking für die
digitale Wirtschaft**

digitale Wirtschaft

Digitale Unternehmen sind der innovativste Zweig der deutschen Wirtschaft:

- Sie überzeugen ihre Kunden Tag für Tag durch Mobilität, Flexibilität und vor allem Mehrwert.
- Digitale Unternehmen erwirtschaften mehr gewerbliche Wertschöpfung in Deutschland als der Maschinenbau.
- Bisher widmet sich keine Bank ausschließlich den Bedürfnissen von Digitalunternehmen.
- Die solarisBank ermöglicht diesen Unternehmen mit Banking as a Platform (BaaP) genau die Banking-Lösungen, die sie für ihre Geschäftsmodelle benötigen.
- Die solarisBank ist der Turbo für die digitalen Wirtschaftsmotoren Deutschlands.

Umsatz und Wachstum der deutschen Internetwirtschaft 2012 – 2019e (in Mrd. Euro)



2012

2013

2014

2015e

2016e

2017e

2018e

2019e

Quelle: eco – Verband der Internetwirtschaft e. V., Arthur D. Little 2015 /
Monitoring-Report Wirtschaft DIGITAL 2015 – Bundesministerium für Wirtschaft und Energie



Blankenagel

Blankenagel@

55 68 11

Manager PR & Marketing

 PBlankenagel

ÜBER SOLARISBANK

Die solarisBank ist ein Technologieunternehmen mit einer deutschen Vollbanklizenz. Das Unternehmen kombiniert digitale DNA, Technologie-Expertise und Banking-Erfahrung, um damit eine technologische Banking-Plattform für die Bedürfnisse der digitalen Wirtschaft anzubieten. Mit der Solaris-Plattform erstellen Digitalunternehmen eigene Lösungen für ihre finanziellen Anforderungen.

Seit dem Start 2015 in Berlin ist ein 30-köpfiges Expertenteam aus Entrepreneuren, erfahrenen Bankern und Entwicklern entstanden. Das Tech-Team wird von Peter Grosskopf angeführt, der seit 2014 für den Inkubator HitFox Group als CTO die Gründung mehrerer Adtech- und Fintech-Startups umgesetzt hat. Zuvor hat Peter Grosskopf das Software Engineering-Unternehmen Zweitag gegründet und geführt. Die Vorstände der solarisBank, Marko Wenthin und Andreas Bittner, waren bereits maßgeblich am Auf- und Ausbau von Banken in verschiedenen Management- und Vorstandspositionen beteiligt. Für die lizenzrechtlichen und regulatorischen Fragen zeichnet Thomas Schmidt, Director Regulatory FinLeap, verantwortlich. Im Aufsichtsrat der solarisBank sitzen Dr. Gerrit Seidel, ehemaliger CEO der SOFORT Bank, der SOFORT AG und MD Yabeo Capital, Matthias Sohler, Gründer von Yabeo Capital sowie ehemaliger COO UniCredit und Jan Beckers, Serienunternehmer sowie Gründer und CEO der HitFox Group.

Hinter der solarisBank stehen Partner wie der Fintech Company Builder FinLeap. Dank eines Teams von erfahrenen Unternehmern und Experten profitieren von FinLeap unterstützte Unternehmen vom Zugang zu Talenten der digitalen Branche, einer integrierten Entwicklungsplattform, best practice Prozessen und umfangreicher Expertise im Finanzdienstleistungsbereich.



solarisbankPressemitteilungen